

Von der Wiedereinnahme der Stadt und der Geldzahlung weiss sie nichts. Ratowalda ist ohne Zweifel der Rapolt der Chronik.

2) Von der Schlacht an der Leitha berichtet Aventin: '(Henricus) Ugrorum principia perrumpit in fugamque vertit'. Da bricht Bela, Oheim Geisa II, hervor und entscheidet den Sieg, 7000 Deutsche sollen gefallen sein. 'Ratowalda et Otto proceres capti sunt'. Aehnlich erzählt O. v. Freising, er nennt auch Bela, hebt aber sein entscheidendes Eingreifen nicht hervor, sehr viele Deutsche fallen, doch die Zahl 7000 nennt er nicht. Bilderchr. 218: 'quaedam agmina Ungarorum perterrita sunt a furore teutonicorum. Praevaluerunt teutonici hungaros in initio bellici conflictus. Tunc avunculus domini regis Bela ban nominatus percussit eos etc. Corruerunt plus quam septem milia bellatorum. Comes Vros cepit comitem Rapolt et Gabriel Accionem (Thurocz: Otthonem)'. Also die 7000, die Namen der Gefangenen, Belas besondere Verdienste um den Sieg, entnahm Aventin der ungarischen Chronik.

3) 'Petrus Bancobanus Varadinus — Gariodrudam — ferro confodit'. Avent. 259. Nach der continuatio praedicat. Vindob. IX, 726 ad. 1213 'Gertrudis regina Ungarie occiditur', aber der Name des Mörders wird nicht genannt. Dagegen Bilderchronik 222: Gertrudis de Allemannia wird getödtet von Bankbanus de genere Bor.

4) Die Kämpfe Belas mit Ottokar von Böhmen erzählt Aventin p. 322 wohl nach Hermann von Altaich. Doch ist ein Name wiederum der Bilderchr. entnommen. Avent.: 'Belam Stephanumque reges, Alberonem Cumanum praesulem in fugam vertit'. Bilderchr. 224: 'cum filio suo Stephano et Alpra duce Cumanorum'.

5) Ueber Otto von Baiern, wie er König von Ungarn wird u. s. w. berichtet Aventin nach Annal. Osterhov. XVII, 554. So entnahm er ihnen die Zeit des Krönungstages am Tage des Martin und Nicolaus und die Namen 'cum comite Ybano et duce Stephano' = Avent. 381: 'Ioanne et Stephano' etc., denn Ybano und Ioanne sind offenbar nur Varianten. Doch verdankt er auch hier wieder die Namen der beiden Bischöfe, die ihn krönten, der ungarischen Chronik. Bilderchr. 232: 'Benedictus episcopus Wesprimiensis et frater Antonius episcopus Chanadiensis', Avent. 381: 'a Benedicto Vessobrunnensi et Antonio Chonadensi', Ann. Osterhovenses: 'per quosdam episcopos', Continuatio Sancrucensis tertia SS. IX, 734: 'a Colocense archiepiscopo'.

Man sieht, auch für das XIII. Jahrhundert, wo die Be-

---

1) Die Lücke in der Bilderchronik p. 232 'in die sollempni' — ist sicherlich nach Annal. Osterhov. XVII, 555 und nach Aventin 381 auszufüllen 'in die sollempni Nicolai'.